

Dieser interdisziplinäre Sammelband stellt die Kernfrage nach den wichtigen Funktionen von Dialogen als älteste Form des Philosophierens. In zahlreichen ägyptologischen Beiträgen wird ein Teil dieser Aspekte mit ihrer zentralen Funktion in der altägyptischen Schriftlichkeitskultur nachgezeichnet. In Beiträgen hinterfragen Literaturwissenschaftler die Bedeutung von Dialogen und göttlicher Rede im Kulturvergleich. Dialoge als spezielle Form prämoderner Gelehrsamkeit mit Schreibtraditionen, die nicht mit der abendländischen Literatur direkt in Relation stehen, wie beispielsweise die hethitischen Ritualtexte, die chinesischen Weisheitstexte oder die mystischen Texte des islamischen Sufismus, werden diskutiert.

Reden ist das sichtbare Gesicht menschlicher Kommunikation, die fassbare Form des Sich-an-Gott-Wendens, der konkreteste aller Abstraktionsmechanismen mit distanzier-ten, reflektierten, formgebundenen Worten bzw. die Vergegenwärtigung ewiger, immer bedeutender Gespräche. Seit dem Alten Ägypten haben wir es mit einer speziellen Form der Nutzung von Dialogen zu tun. Insbesondere im religiösen Bereich äußern sich die Götter in Dialogen, erklärend-berichtend von der Entstehung der Welt als gegenwärtiger, immerwährender Akt des göttlichen Sich-in-der-Welt-Niederlassens. Auch im literarischen Bereich wurden Dialoge benutzt, um Grenzen zu überschreiten, Distanzen zu überwin-den, um Ideen umfassend und aus den verschiedensten Perspektiven zu beleuchten, um auch aus sich selbst heraus zu kommen und zu reflektieren. Dies geschieht ebenso, um zu philosophieren, als Echo zur Bergung des verborgenen inneren Schatzes, um sich vom Tod zu lösen, noch am Leben zu bleiben, gegen das Vergessen und die Einsamkeit.

ZUM HERAUSGEBER

Amr El Hawary studierte ab 1991 ägyptische Archäologie an der Universität Kairo, wo er 1995 mit dem B.A. abschloss. Anschließend Studium der Ägyptologie, Vergleichenden Religionswissenschaft und der Islamwissenschaft/Arabistik in Bonn. Nach seinem Magisterabschluss 2001 wurde er ebendort 2007 im Fach Ägyptologie promoviert. Seit 2008 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der ägyptologischen Abteilung des Instituts für Kunstgeschichte und Archäologie der Universität Bonn tätig. Er ist Fellow des Annemarie-Schimmel-Kollegs Bonn und Mitherausgeber der Reihe Historische Epistemologie und Studia Sinitica. Ko-Direktor des Bonner Ausgrabungsunternehmens in Serabit el Chadim, Sinai.

[WWW.EBVERLAG.DE]

ISBN 978-3-86893-003-0



9 783868 930030